

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg
für den Bachelor-Studiengang
– Besonderer Teil –
Computerlinguistik**

vom 8. Januar 2009

Aufgrund von § 34 des Landeshochschulgesetzes, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Umsetzung der Föderalismusreform im Hochschulbereich vom 20. November 2007 (GBl. 2007, S. 505), hat der Senat der Universität Heidelberg am 16. Dezember 2008 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Bachelor-Studiengang Computerlinguistik beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 8. Januar 2009 erteilt.

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neophilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.
- (2) Gegenstand des Bachelor-Studienganges Computerlinguistik ist die Vermittlung der theoretischen und anwendungsorientierten Grundlagen des Faches Computerlinguistik. Die Studierenden sollen die formalen, sprachwissenschaftlichen und informatischen Grundkenntnisse der computerlinguistischen Sprachverarbeitung erwerben und ein grundlegendes Verständnis für die speziellen Fragenstellungen, Problemlösungsstrategien, und die Methodik empirischen Arbeitens in der Computerlinguistik erwerben. Ziel des Bachelor-Studienganges ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, Erkenntnisse der computerlinguistischen Forschung eigenständig auf Probleme und Fragestellungen der Computerlinguistik anzuwenden, und somit die notwendigen Voraussetzungen für qualifizierte Berufsfelder in der Computerlinguistik zu erwerben.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1 aufgeführt.
- (2) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang Computerlinguistik als Hauptfach (75%, 113 LP/CP), 2. Hauptfach (50%, 74 LP), sowie als Begleitfach (25%, 35 LP/CP) angeboten.
- (3) Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht im Hauptfach (75%), im 2. Hauptfach (50%), sowie im Begleitfach (25%) aus der erfolgreichen Teilnahme an einer Einführungsvorlesung in die Computerlinguistik, sowie im Hauptfach (75%) und im 2. Hauptfach (50%) zusätzlich aus der erfolgreichen Teilnahme an einem Programmierkurs.

- (4) Eine berufspraktische Tätigkeit gemäß § 3 Abs. 7 des Allgemeinen Teils ist im Umfang von mindestens sechs bis maximal 8 Wochen im Hauptfach (75%) als Pflichtmodul der Übergreifenden Kompetenzen vorgeschrieben und im 2. Hauptfach (50%) als Wahlpflichtmodul im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen wählbar. Die berufspraktische Tätigkeit ist in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren und kann an allen privaten und öffentlichen Einrichtungen abgeleistet werden, die geeignet sind, dem Studierenden eine Anschauung von der Berufspraxis auf Anwendungsgebieten des Hauptfaches oder des Nebenfaches zu vermitteln. Die Wahl der Einrichtung erfolgt mit Zustimmung des Prüfungsausschusses. Nach Abschluss der Tätigkeit ist ein schriftlicher Erfahrungsbericht anzufertigen.
- (5) Voraussetzung für den Abschluss des Bachelor-Studiums im Hauptfach (75%), 2. Hauptfach (50%) und Begleitfach (25%) Computerlinguistik ist der Nachweis folgender Sprachkenntnisse: Kenntnis der englischen Fachsprache auf dem Niveau B 2 "Selbständige Sprachverwendung" nach dem Gemeinsamen Referenzrahmen des Europarates. Neben der Muttersprache und dem Englischen ist im Hauptfach (75%) und 2. Hauptfach (50%) Computerlinguistik die Kenntnis einer weiteren modernen oder historischen Sprache auf dem Niveau B 1 "Selbständige Sprachverwendung" nach dem Gemeinsamen Referenzrahmen des Europarates erforderlich. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist spätestens bei der Zulassung zur Bachelorarbeit durch entsprechende Zeugnisse oder durch Sprachtests auf dem entsprechenden Niveau zu erbringen.
- (6) Die Kombinationsmöglichkeiten für den Bachelor-Studiengang Computerlinguistik (Hauptfach) mit anderen Fächern sind in Anlage 2 aufgeführt. Andere als die dort genannten Fächer können nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses gewählt werden. Für das Begleitfach gibt es keine Einschränkungen der Kombinationsmöglichkeiten.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorprüfung

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Leistungspunkten im Studiengang Computerlinguistik sowie die in § 3, Abs. 5 geforderten Fremdsprachenkenntnisse.

§ 5 Abschlussprüfung

Bei der BA-Abschlussprüfung handelt es sich um eine mündliche Prüfung, die im Hauptfach (75%) abgelegt wird. Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung und in § 7 dieser Prüfungsordnung geregelt.

§ 6 Bachelorarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit (gemessen von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe) beträgt höchstens 3 Monate. In Ausnahmefällen kann die Frist vom Prüfungsausschuss um bis zu 3 Wochen verlängert werden. Wird die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, so wird sie mit "nicht ausreichend" bewertet, es sei denn, der Prüfling hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.
- (2) Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden; die Arbeit muss eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache enthalten. Die Abfassung der Bachelorarbeit in einer anderen Sprache ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.

§ 7 Mündliche Abschlussprüfung

- (1) Die mündliche Abschlussprüfung dauert etwa 30 Minuten. Die mündliche Abschlussprüfung findet in deutscher Sprache statt. In Ausnahmefällen kann die Prüfung auch in englischer Sprache stattfinden. Sie erstreckt sich über den Stoff von zwei Themen und umfasst ein Kolloquium zur BA-Arbeit. Über die Themen bzw. den Gegenstand der Prüfung kann der Prüfling Vorschläge machen, ein Rechtsanspruch hierauf wird jedoch nicht begründet.

- (2) Die mündliche Abschlussprüfung ist im Studiengang Computerlinguistik mit 7 Leistungspunkten belegt.

§ 8 Berechnung der Studienfachnote

- (1) Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 19 des Allgemeinen Teils werden die in Anlage 1 entsprechend gekennzeichneten Modulnoten herangezogen.

- (2) Die Gesamtanzahl der zu wertenden Module kann im Hauptfach (75%) um maximal 12 Leistungspunkte verringert werden, im 2. Hauptfach (50%) um maximal 8 Leistungspunkte und im Begleitfach (25%) um maximal 6 Leistungspunkte. Die Module Bachelor-Arbeit, mündliche Prüfung und Software-Projekt können nicht aus der Berechnung ausgeklammert werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. März 2009 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung vom 24. Mai 2007, geändert am 28. Mai 2008 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 24. Juni 2008, S. 449) außer Kraft. Für Studierende, die zu diesem Zeitpunkt bereits im Bachelor-Studiengang Computerlinguistik an der Universität Heidelberg eingeschrieben sind, kann auf Antrag noch drei Jahre lang die Prüfungsordnung in der Fassung vom 28. Mai 2008 Anwendung finden.

Heidelberg, den 8. Januar 2009

gez. Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor

Anlage 1: Modularisierung des Bachelor-Studienganges Computerlinguistik

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Computerlinguistik: Hauptfach (75%) | (→ kurz: "75%") |
| 2. Computerlinguistik: 2. Hauptfach (50%) | (→ kurz: "50%") |
| 3. Computerlinguistik: Begleitfach (25%) | (→ kurz: "25%") |

Legende:

PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; WM = Wahlmodul

VL = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; Ü = Übung; Tut = Tutorium, Koll = Kolloquium; E = Eigenstudium

V/N = Vor- / Nachbereitung

ÜK = Übergreifende Kompetenzen

LP = Leistungspunkte

CL: Computational Linguistics / Computerlinguistik

CS: Computer Science / Informatik

FL: Formal Linguistics / Formale Linguistik

AC: Applied Computational Linguistics / Angewandte Computerlinguistik

Modulübersicht Hauptfach (75%) → 113 LP plus 12 LP BA-Arbeit

<i>Semester</i>	Computerlinguistische Module	Linguistische Module	Informatische Module	<i>Übergreifende Kompetenzen</i>	
6	BA-Thesis (12 LP, PM) Oral Exam (7 LP, PM)			Erwerb von 20 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen	
5	Advanced Studies (CL) (8 LP, WPM) or Advanced Studies (FL) (8 LP, WPM)		Core Studies in CS (Theoretical CS) (8 LP, WPM) or Core Studies in CS (Applied CS) (8 LP, WPM)		
4	Core Studies in Computational Linguistics (26 LP, PM)				<i>Software Project</i> (6 LP CL + 4 LP ÜK, PM)
3	Statistical Methods for CL (6 LP, PM)	Algorithmic CL (6 LP, PM)	Formal Semantics (6 LP, PM)		
2		Formal Foundations: Mathematical and Logical Foundations (12 LP, PM)	Formal Syntax (6 LP, PM)		Advanced Programming for CL (6 LP, PM)
1	Introduction to CL (6 LP, PM)		Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)		Introduction to Programming (6 LP, PM)

Modulübersicht 2. Hauptfach (50%) → 74 LP

Semester	Computerlinguistische Module	Linguistische Module	Informatische Module	Übergreifende Kompetenzen	
6		Advanced Studies (CL) (8 LP, WPM) or Advanced Studies (FL) (8 LP, WPM)		Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen	
5	Statistical Methods for CL (6 LP, WPM) or Algorithmic CL (6 LP, WPM)	Base Studies in Computational Linguistics (8 LP, PM)	Software Project (6 LP CL + 4 LP ÜK, PM)		
4					
3		Formal Semantics (6 LP, PM)			
2		Formal Foundations: Mathematical and Logical Foundations (12 LP, PM)	Formal Syntax (6 LP, PM)		Advanced Programming for CL (6 LP, PM)
1	Introduction to CL (6 LP, PM)	Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)	Introduction to Programming (6 LP, PM)		

Modulübersicht Begleitfach Computerlinguistik (25%) → 35 LP

Für das Begleitfach ist alternativ der Schwerpunkt Angewandte Computerlinguistik (AC) oder Formale Linguistik (FL) zu wählen.

Für die Schwerpunktbildung „Angewandte Computerlinguistik“ (AC) sind die mit „AC“ gekennzeichneten Module zu wählen.

Für die Schwerpunktbildung „Formale Linguistik“ (FL) sind die mit „FL“ gekennzeichneten Module zu wählen.

Semester	Computerlinguistische Module	Linguistische Module	Informatische Module		
6	Base Studies in Formal Linguistics (7 LP, WPM; FL) Base Studies in Applied Computational Linguistics (7 LP, WPM; AC)				
5	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Statistical Methods for CL (6 LP, WPM; AC) or Algorithmic CL (6 LP, WPM; AC) </td> <td style="width: 50%;"> Formal Semantics (6 LP, WPM; FL) </td> </tr> </table>		Statistical Methods for CL (6 LP, WPM; AC) or Algorithmic CL (6 LP, WPM; AC)	Formal Semantics (6 LP, WPM; FL)	
Statistical Methods for CL (6 LP, WPM; AC) or Algorithmic CL (6 LP, WPM; AC)	Formal Semantics (6 LP, WPM; FL)				
4					
3	Formal Foundations: Mathematical Foundations (6 LP, WPM; AC)	Formal Foundations: Mathematical Foundations (6 LP, WPM; FL)			
2		Formal Foundations: Logical Foundations (6 LP, WPM; FL) or Formal Syntax (6 LP, WPM; FL)			
1	Introduction to CL (6 LP, PM)	Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)	Introduction to Programming (6 LP, WPM; AC)		

Kennzeichnung der genannten Teilbereiche:

Teilbereiche der Theoretischen Computerlinguistik

- Automatentheorie
- Graphentheorie
- Inferenzverfahren
- Linguistische Repräsentationsformalismen
- Maschinelle Lernverfahren
- Formale Sprachen und Grammatikformalismen
- Methoden statistischer Sprachverarbeitung
- Methoden der algorithmischen Sprachverarbeitung
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Angewandten Computerlinguistik

- Informationsextraktion
- Information Retrieval
- Maschinelle Übersetzung
- Frage-Antwort-Systeme
- Dialogsysteme
- Lernende Systeme
- Natural Language Understanding
- Künstliche Intelligenz u. Wissensrepräsentation
- Phonetik
- Spracherkennung und –synthese
- Spezialthemen der algorithmischen Verarbeitung
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Formalen Linguistik

- Linguistische Grammatiktheorien
- Spezialthemen der formalen Syntax, Semantik, Diskurs- und Dialogsemantik, Pragmatik, Morphologie und Phonologie
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Angewandten Linguistik

- Sprachlernsysteme
- Induktion, Akquisition und formale Repräsentation linguistischer Ressourcen
- Kognitive Linguistik
- Kontrastive Linguistik
- Korpuslinguistik
- weitere verwandte Gebiete

Modulbeschreibungen

Computerlinguistische Basismodule

Introduction to Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Introduction to Computational Linguistics Einführung in die Computerlinguistik	75%: PM 50%: PM 25%: PM	75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem. 25%: 1. Sem.		4		6	
Einführung in die Computerlinguistik			VL	4	Kontakt V/N/Tut Klausur	2 2 2	6 ICL

Formal Foundations of Computational Linguistics:

Mathematical and Logical Foundations → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical and Logical Foundations Formale Grundlagen der Computerlinguistik: mathematische und logische Grundlagen	75%: PM 50%: PM	75%: 1. + 2. Sem. 50%: 1. + 2. Sem		4		12	
Formale und mathematische Grundlagen der Computerlinguistik		75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem	VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6 FF-FM
Grundlagen der formalen Logik für Computerlinguisten		75%: 2. Sem. 50%: 2. Sem	VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6 FF-L

**Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical Foundations →
Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical Foundations Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Mathematische Grundlagen	25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC; alternativ zu FF-L bei Schwerpunktbildung FL)	25%: 3. Sem.		2		6	
Formale und mathematische Grundlagen der Computerlinguistik			VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6 FF-FM

**Formal Foundations of Computational Linguistics:
Logical Foundations → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Foundations of Computational Linguistics: Logical Foundations Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Logische Grundlagen	25%: WPM (alternativ zu FF-FM bei Schwerpunktbildung FL)	25% (FL): 2. Sem.		2		6	
Logische Grundlagen der Computerlinguistik			VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6 FF-L

Statistical Methods for Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Statistical Methods for Computational Linguistics Statistische Methoden für die Computerlinguistik Voraussetzungen: FF-FM, ICL	75%: PM 50%: WPM 25%: WPM (alternativ zu ACL bei Schwerpunktbildung AC)	75%: 3. Sem. 50%: 3. o. 5. Sem. 25% (AC): 5. Sem.		4		6	
Statistische Methoden für die Computerlinguistik			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 FF-SM

Algorithmic Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Algorithmic Computational Linguistics¹ Algorithmische Computerlinguistik Voraussetzungen: FF-FM, ICL	75%: PM 50%: WPM 25%: WPM (alternativ zu FF-SM bei Schwerpunktbildung AC)	75%: 3. Sem. 50%: 3. o. 5. Sem. 25% (AC): 5. Sem.		2 bzw. 4		6	ACL
Algorithmische Syntax und Semantik			VL+Ü	4	Kontakt V/N Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6
Parsing			VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6

1 Aus den angebotenen Lehrveranstaltungen des Moduls muss eine Lehrveranstaltung im Umfang von 6 LP gewählt werden.

Informatische Basismodule

Introduction to Programming → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Introduction to Programming Einführung in die Programmierung	75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC)	75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem. 25% (AC): 1. Sem.		4		6	
Programmieren I			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 P I

Advanced Programming for Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Advanced Programming for Computational Linguistics Fortgeschrittenes Programmieren für die Computerlinguistik Voraussetzungen: P I	75%: PM 50%: PM	75%: 2. Sem. 50%: 2. Sem.		4		6	
Programmieren II			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 P II

Linguistische Basismodule

Foundations of Linguistic Analysis → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Foundations of Linguistic Analysis Grundlagen der linguistischen Analyse	75%: PM 50%: PM 25%: PM	75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem. 25% (AC): 3. Sem. 25% (FL): 1. Sem.		2		4	
Grundlagen der Sprachwissenschaft			VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 2 1	4 FLA

Formal Syntax → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Syntax Formale Syntax	75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung FL)	75%: 2. Sem. 50%: 2. Sem. 25% (FL): 2. Sem.		4		6	
Voraussetzungen: FLA							
Formale Syntax			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 FSyn

Formal Semantics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Semantics Formale Semantik	75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung FL)	75%: 3. Sem. 50%: 3. Sem. 25% (FL): 5. Sem.		4		6	
Voraussetzungen: FLA, FF-L							
Formale Semantik			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 FSem

Computerlinguistische Aufbaumodule

Core Studies in Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.	
Core Studies in Computational Linguistics¹ Kernstudium Computerlinguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM, ICL	75%: PM	75%: 3.-5. Sem.		5 x 2		3 x 6 + 2 x 4 = 26	CS-CL	
Computerlinguistik								
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 1 2	4	CS-CL-4
			VL/PS	2 (je VL/HS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 2 3	6	CS-CL-6
Formale Linguistik								
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 1 2	4	CS-FL-4
			VL/PS	2 (je VL/HS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 2 3	6	CS-FL-6

1. Aus den Lehrveranstaltungen dieses Moduls können Veranstaltungen aus den Teilbereichen Computerlinguistik und Formale Linguistik gewählt werden. Es müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von 26 LP nachgewiesen werden. Mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 LP müssen aus dem Teilbereich Computerlinguistik gewählt werden.

Base Studies in Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.	
Base Studies in Computational Linguistics² Aufbaustudium Computerlinguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM	50%: PM	50%: 4-5. Sem.		2 x 2		2 x 4	BS-CL	
Computerlinguistik								
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/Seminar) V/N (je VL/Seminar) Klausur/Ref/HA (je VL/Seminar)	1 1 2	4 4	BS-CL-4
Formale Linguistik								
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/Seminar) V/N (je VL/Seminar) Klausur/Ref/HA (je VL/Seminar)	1 1 2	4 4	BS-FL-4

2. Aus den Lehrveranstaltungen dieses Moduls können Veranstaltungen aus den Teilbereichen Computerlinguistik und Formale Linguistik gewählt werden. Mindestens eine Veranstaltung muss aus dem Teilbereich Computerlinguistik gewählt werden. Es müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von 8 LP nachgewiesen werden.

Base Studies in Applied Computational Linguistics**→ Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.	
Base Studies in Applied Computational Linguistics Aufbaustudium Angewandte Computerlinguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM	25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC)	25% (AC): 4.-6. Sem.		2 x 2		1 x 3 + 1 x 4 = 7	BS-AC	
2 Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 1 2	4 4	BS-AC-4
			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt V/N Klausur/Ref	1 1 1	3	BS-AC-3

Base Studies in Formal Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modular und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Base Studies in Formal Linguistics Aufbaustudium Formale Linguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM bzw. FF-L	25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung FL)	25% (FL): 4.-6. Sem.		2 x 2			1 x 3 + 1 x 4 = 7	BS-FL
2 Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 1 2	4	BS-FL- 4
			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt V/N Klausur/Ref	1 1 1	3	BS-FL- 3

Informatische Aufbaumodule

Software Project → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modular und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Software Project Softwareprojekt Voraussetzungen: P II, FF-SM bzw. ACL	75%: PM 50%: PM	75%: 4.-5. Sem. 50%: 4.-5. Sem.		2			6 Fach 4 ÜK	
Softwareprojekt			HS+E	2	Kontakt Projektdurchführung Dokumentation Präsentation Gruppenarbeit	1 3 2 1 3 ÜK 3 ÜK	6 + 4	SP

Core Studies in Computer Science (Theoretical Computer Science)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modular und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Core Studies in Computer Science (Theoretical Computer Science) Aufbaustudium Informatik (Theoretische Informatik)	75%: WPM	75%: 4. Sem.		6			8	
Algorithmen und Datenstrukturen			VL+Ü	4+2	Kontakt V/N Klausur/mündl. Prüfung	3 4 1	8	Inf-AD

Core Studies in Computer Science (Applied Computer Science)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Core Studies in Computer Science (Applied Computer Science) Aufbaustudium Informatik (Angewandte Informatik)	75%: WPM	75%: 3.-5. Sem.		6			8	
Software Engineering		75%: 3. o. 5. Sem.	VL+Ü	2+1	Kontakt V/N Klausur/mündl. Prüfung	1,5 2 0,5	4	Inf-SE
Datenbanken		75%: 4. Sem.	VL+Ü	2+1	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl. Prüfung	1,5 2 0,5	4	Inf-DB

Vertiefungsmodule**Advanced Studies (Computational Linguistics) → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Advanced Studies Computational Linguistics Vertiefungsstudium Computerlinguistik Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75%) bzw. BS-CL (50%)	75%: WPM 50%: WPM	75%: 5.Sem. 50%: 5.-6.Sem.		2			8	
Computerlinguistik Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			HS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 2 5	8	AS-CL

Advanced Studies (Formal Linguistics) → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Advanced Studies Formal Linguistics Vertiefungsstudium Formale Linguistik Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75%) bzw. BS-CL (50%)	75%: WPM 50%: WPM	75%: 5.Sem. 50%: 5.-6.Sem.		2			8	
Formale Linguistik Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			HS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 2 5	8	AS-FL

Prüfungsmodule

**Prüfungsmodul *BA-Arbeit* → Relevanz für Studienfachnote: nein;
Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
BA-Thesis BA-Arbeit	75%: PM	75%: 6. Sem.	Eigenstudium	max. 12 Wochen	12

Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung* → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung Oral Exam	75%: PM	75%: 6. Sem.	Eigenstudium	max. 3 Wochen	7

Anlage 2: Kombinationsmöglichkeiten gemäß § 3 Abs. 6

- Englische Sprachwissenschaft (25%)
- Englische Philologie (50%)
- Deutsche Philologie (Schwerpunkt Germanistische Sprachwissenschaft) (25% bzw. 50%)
- Deutsch als Fremdsprachenphilologie (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (25%)
- Germanistik im Kulturvergleich (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (50%)
- Hispanistik (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (25% bzw. 50%)
- Französisistik (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (25% bzw. 50%)
- Italianistik (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (25% bzw. 50%)
- Lusitanistik (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (25%)
- Slavische Philologie (Schwerpunkt Sprachwissenschaft) (25%)
- Slavische Sprachwissenschaft (50%)
- Ostasienwissenschaft (Schwerpunkt Japanologie bzw. Sinologie) (25% bzw. 50%)
- Psychologie
- Politische Ökonomik
- Öffentliches Recht
- Bildungswissenschaft
- Weitere Kombinationen sind gemäß § 3 Abs. 6 mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.